

kalt...

Ein Herbst kam mir noch nie so bang,
noch nie so unheilvoll daher.
Noch nie zuvor habe ich ihn durchfrozen...
und nie war'n Geldbeutel und Tank so leer
und Kerzenlicht nicht warm, sondern verloren.
Und nie erschien der Winter vor dem Anfang schon zu lang.

Nun werden Herbst und Winter kommen.
Wer in warmer Stube sitzt,
den kümmert Sturm und Kälte nicht.
Wer nurmehr noch vor Sorge schwitzt,
für den hat Wärme ein ganz neues Gewicht,
der denkt ans Heizen sehr beklommen.

Ich versuche hart zu bleiben.
Noch ist meine Heizung kalt.
Volt und Watt unterstehen neuem Geiz.
In meiner Bude frier ich bald
und Wollsocken gewinnen sehr an Reiz.
Ich wärme mich mit Schreiben.

Der Körper um mein heißes Herz ist kalt.
Doch willig nehm' ich es in Kauf.
Enthaltbarkeit ist neue Bürgerpflicht!
Ich wünschte nur, der Grund für all das hörte auf
und das Ende versüßte den Verzicht.
Am besten wär's, es käm sehr bald.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)